

Weihnachtsspende 2022 - 5.000 Euro von ACTech an Freiburger Tierpark



Die Geschäftsführung und der Betriebsrat der ACTech GmbH übergaben am 2. Dezember 2022 eine Spende von 5.000 Euro an Tino Steglich, Vorsitzender des Fördervereins Tierpark Freiberg e.V. und Peter Heinrich, Direktor des Tierparks Freiberg. Über die Vergabe der Spendensumme entschied die Belegschaft auf Basis einer Vorschlagsliste. Aus den Reihen der derzeit 380 Beschäftigten gingen rund 62 Prozent der Stimmen an den Tierpark.

Das Geld soll in den Neubau einer Anlage für Frettchen fließen, erklärte Peter Heinrich, der Direktor des Tierparks Freiberg: „Der Neubau der Frettchen-Anlage steht auf unserer To-do-Liste für 2023. Dafür wird die bisherige Anlage abgerissen und ein artgerechtes Gehege angelegt.“ Insgesamt sind für das Projekt 10.000 Euro vorgesehen: „Die Spende der ACTech GmbH trägt deshalb einen wesentlichen Teil zur Finanzierung bei“, so Herr Heinrich weiter. Er sagte: „Dass sich die ACTech-Belegschaft für eine Spende an den Tierpark entschieden hat, macht uns stolz. Es verdeutlicht, dass wir für viele Menschen in Freiberg und Umgebung eine wichtige Anlaufstätte für Freizeitaktivitäten sind. Gern investieren wir deshalb in die Steigerung unserer Attraktivität.“ Jährlich wird der Tierpark Freiberg von bis zu 30.000 Gästen besucht.

Die Spende an den Tierpark Freiberg ist nur ein Teil der jährlichen Aktivitäten der ACTech GmbH im Spendenbereich. Zusätzlich hatte jeder Mitarbeitende der ACTech im Jahresverlauf die Gelegenheit, einen eigenen Spendenzweck für ein „Herzensprojekt“ zu benennen. 60 dieser „Herzensprojekte“ wurden 2022 mit insgesamt 6.000 Euro bedacht, darunter Freiwillige Feuerwehren, Sportvereine und Kulturveranstaltungen in der Region Freiberg. „Unsere Kolleginnen und Kollegen sind selbst vielfältig in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagiert. Um dieses Engagement zu unterstützen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Region zu fördern, setzen wir unsere Spenden auf diese Weise sehr zielgenau ein“, erläutert Geschäftsführerin Cornelia Bahr.